

2

Die Auswirkungen der wirtschaftlichen Autarkie der Zivil-Krieg, die Hungersnot Jahr

a) Folgen des Krieges

1. demografischen Sangria "eine halbe Million Todesfälle", 300.000 Flüchtlinge, viele tausend Häftlinge, Rückgang der Geburtenrate.
2. Lost Materialien: Zerstörung von Wohnungen (Verlust der städtischen Bevölkerung, Flüchtlinge im Feld) und Verkehrssysteme.
3. Rückgang der landwirtschaftlichen Produktion: Lebensmittelkarten (bis 1952) Schwarzmarkt (Schwarzmarkt) und Sozialhilfe.

Interventionistische Politik

Autarken Politik (Anfang Faschisten, Anti-Liberalismus, der internationalen Blockade)

1. objetivo: wirtschaftliche Autarkie zu erreichen, (Selbst-)
2. Stiftungen: Förderung der kapitalistischen Einsparungen (öffentliche Arbeiten und staatliche Nachfrage in der Industrie) und beschränken sozialen Verbrauch (strenge Kontrolle der Löhne und Gehälter)

3. Merkmale (Interventionismus):

- Zentrale Planung (Priorität Grundstoffindustrie, der für den Wiederaufbau, auch wenn wichtige Aufwendungen Größenwahn - Tal der Gefallenen, die Hochschulen ...)
- Schaffung von öffentlichen Unternehmen (RENFE, Ensidesa, ENDESA, SEAT -)
- Bedeutung der Landwirtschaft (Erhöhung der Aktiva im primären Sektor, National Grain Service - obligatorische Quoten für Lieferungen, Preis-Preisen National Institute of Colonization, Plan Badajoz)
- Stärkung der Industrie (Gesetz der Förderung und dem Schutz der einheimischen Industrie, 1939; Text: Ini 1941.

4. Ergebnisse:

- Restrinccion Außenwirtschaft (keine exportaciones - Begrenzung der importaciones)
- Rückständigkeit der Landwirtschaft (Dürre, Mangel an Mechanisierung, Düngemittel, ..)
- Unterentwickelten Gewerbe (nicht für die Ausrüstung, häusliche Erfindungen: Gasgeneratoren, Tretauto ..)
- Mehr Bürokratie (Übergewicht der öffentlichen Unternehmen).
- Erhöhung der Inflation (Verknappung des Angebots neben schlechter Qualität, mit einem stagnierenden Löhnen und steigender Gewinne für Unternehmer)
- Rückgang des Volkseinkommens (bis 1952 nicht wieder das Niveau vor dem Bürgerkrieg), aber enriquecimiento Banken, Schwerindustrie und andere Begünstigte (Korruption Kontrollstellen, zur Beseitigung der Rationierung Schmuggel).

Die wirtschaftliche Stagnation und erste Anpassungen

Nach einiger Verbesserungen, um 1951-55 (die besten Jahrgänge, einige Liberalisierung, Kredit-American)

a) die Nichteinhaltung der Autarkie:

1. negative Zahlungsbilanz und verlorene Gold Reserve
 2. unzureichenden landwirtschaftlichen Erträge (begrenzt die Fähigkeit, Devisen aus dem Export Classic verdienen)
 3. steigende Inflation
 4. starke Einwanderung und ausländische Arbeitskräfte, sondern erzwungener Migration vom Land in die Stadt (billige Arbeitskräfte für die Industrie)
- b) frühzeitige Maßnahmen zur Liberalisierung

1. Plan Vorbereitung einschließlich Establización

- Das Einfrieren der Löhne
 - Collective Agreements Act
 - Mitgliedschaft der OECD, der IWF und die Weltbank (die erhebliche Unterstützung bietet) geführt
- ministros Opus (bei dem Scheitern der Franco da autarquía Eintrag konservativen Wirtschaftsliberalismus, wonach Falange und ACNP)